

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1942)

Heft: 3

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besuchen Sie uns

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongresshaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte Zimmer v. Fr. 4.50 an. Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24821 Autoboxen Ed. Leimgrubers Erben

L'Hôtel des Bergues à Genève

vous est tout spécialement recommandé à l'occasion des Fêtes du II^e Millénaire. Maison de tout premier rang occupant une situation superbe. Restaurant-Terrasse, Cuisine et service soignés. Arrangements intéressants pour séjours prolongés. Salons privés p. Fêtes - Réceptions - Conférences. Sous la même Direction: l'AMPHITRYON, le Restaurant de ville où se recontrent les Gourmets.

Genf Hôtel Richemond

Das moderne Haus
in schönster Lage am See

Restaurant
mit großer, offener Blumenterrasse

Besitzer:
Familie Armleder

Genève

Hôtel Bernina

vis à vis de la gare CFF

Maison moderne. Prix modérés. Tél. 28177
Direction J. à Porta



Zur Verpflegung auf Reisen, Sport und Arbeitspause verwenden Sie
THEOS-Isolierflaschen mit dem Patent-GLASPÖPFEN

- nimmt keine Gerüche an
- hygienisch
- fest verschließbar auch in horizontaler Lage

METALLAUSGÜSS

- tropfenfreies Ausgießen
- schützt Glashals vor Bruch
- keine Flüssigkeit zwischen Glas und Mantel

Bezugsquellen durch:

STANDARD-WERKE
ZÜRICH 8

Luzern

Hotel Diana

modernes, gepflegtes Haus
Ruhig gelegen am Englischen Garten, nahe dem Bahnhof und den Dampfbooten. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Auch Zimmer mit Bad usw. Einzelzimmer Fr. 5.—, Doppelzimmer von Fr. 9.— an. Pension von Fr. 11.50 an. Restauration zu jeder Tageszeit. Telefon 21635 J. Müller, Prop.



Hôtel d'Angleterre Genf

Quai du Mt. Blanc, prächtige Aussicht. Vollständig neu und modern eingerichtet. Nach dem See hin offene Restaurant-Terrasse. Erstklassige Küche. Zimmer ab Fr. 5.50, Pension ab Fr. 13 — Otto Bucher, Bes.



Hôtel de la Paix Genf

im Stadtzentrum am See
Einzig Lage gegenüber dem Mont-Blanc

Gediegene Wohnen
zu mäßigen Preisen

Genf Florissant 11

Hôtel de la Résidence

Grosser Privat-Autopark. Zimmer ab Fr. 5.—
Pension ab Fr. 12.— Arrangement für Familien
G. E. LUSSY, Dir.



Am See

Wo im lebendigen Kristall
der Bucht die Silberfischlein schweben,
wiegelt sich der Zweig im leisen Prall
der Wellen, die vom Kahn sich heben.

Des lang durchglühten Hauses Braun
schaut durch das Nußbaums Laubgehänge.
Ein rauer Pfad führt längs dem Zaun
durchs Mattengrün zur Schluchtenenge.

Dein Blick erschwingt das lichte Blau,
darein sich höchste Gräte tauchen.
Vom Schneehang schiebt es um das Grau
der Fluß wie leises Nebelhauchen.

Du schaust und schaust und bist dem Weh
des abgetrennten Seins entwunden,
besiegelt mit dem Baum, dem See,
dem Bergeshaupt in eins gebunden.

Hans Kaeslin.

Neue Bücher

Neue Farbenpostkarten

Der Rascher-Verlag in Zürich erwirbt sich ein großes Verdienst durch die Herausgabe von zwei neuen Serien Künstler-Postkarten. Ein ganzes Mäppchen schön reproduzierter Anker-Bilder wird der immer wachsenden Zahl von Freunden dieses liebenswürdigen Berner Meisters besonders willkommen sein. Anker-Werke sind auch in der andern Kartenreihe enthalten, daneben zwei Hodler-Sujets und eine Zürcher Obersee-Landschaft von Ernst Burkhard. Hoffen wir, daß diese Karten recht fleißig benutzt und daß auf diese Weise gute Schweizer Kunst weit verbreitet werde!

Landtafel von Johannes Stumpf 1538 – 1547

Der Einsiedler Kapitellherr, Albert von Bonstetten, hat in seinem 1481 erschienenen Werk «Beschreibung des oberen Deutschlands», die älteste bekannte Schilderung der Schweiz gegeben, und da ist nun die Schweiz als das Herz Europas dargestellt. Der Gottard ist der höchste Berg, und der Rigi, dem wir auch zum erstenmal begegnen, ist nicht nur Mittelpunkt der Schweiz, sondern auch derjenige ganz Europas. Damit war das Wissen über die Schweiz erschöpft.

Johannes Stumpf aber wollte es gründlich machen und hat im Jahr 1548 eine umfangreiche Geschichte der Eidgenossenschaft 1620 Seiten stark geschrieben. Aus diesem Werk ist dann der Kartenteil besonders veröffentlicht worden, und so ist der erste Schweizer Atlas entstanden. Gegenüber dem Wissen Alberts von Bonstetten bedeuten nun diese Landtafeln einen ganz wesentlichen Fortschritt.

Sie sind bei der kartographischen Anstalt Kümmery & Frey, Bern, neu aufgelegt worden, und es bedeutet für jedermann ein besonderes Vergnügen, das geographische Wissen jener Zeit in dieser gut reproduzierten Ausgabe der Stumpfschen Landtafeln verfolgen zu können.

Eine ausgezeichnete Einleitung und Würdigung der Stumpfschen Arbeit von Dr. Weisz, Zürich, ist dem Atlas vorangestellt.

Sgr.

Das amtliche Kursbuch, herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, ist für den am 4. Mai 1942 in Kraft getretenen Sommerabschnitt des Jahresfahrplanes 1942/1943 wieder in praktischem Taschenformat erschienen. Es enthält in übersichtlicher Anordnung sämtliche Eisenbahn-, Schiffs- und Postverbindungen der Schweiz. Dem amtlichen Kursbuch ist ein Verzeichnis der Personenzugpreise beigegeben, das die Taxen von über 60 privaten Transportanstalten, ferner solche von über 500 wichtigeren Relationen enthält.

Der Verkaufspreis dieses vollständigen Reiseführers, der an allen Bahn- und den meisten Postschaltern, ferner bei den Bahnhof- und andern Buchhandlungen erhältlich ist, beträgt Fr. 2.—.

Eine vierfarbige Übersichtskarte zum Kursbuch kann zum Preise von 30 Rp. ebenfalls an den Schaltern bezogen werden.

ELBEO Strümpfe-
geben Ihnen Beinen
eine wundervolle
schlanke Plastik.